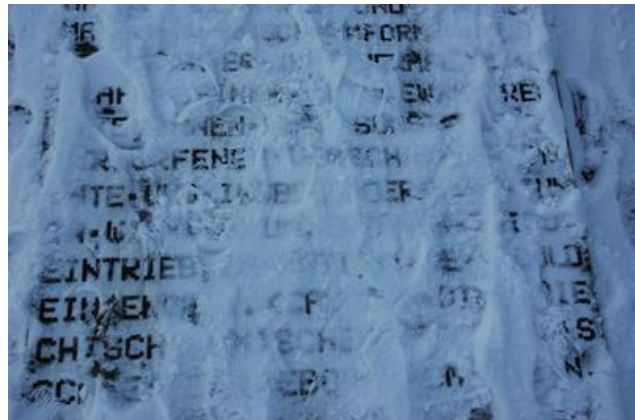


Auf einen guten Jahrgang

20. Dezember 2016

Das Jahr neigt sich dem Ende – auch wenn man das Gefühl hat erst gestern mit Freunden auf das noch junge Jahr 2016 angestoßen zu haben.

Zum Abschluss dieses Jahres möchte ich in unserem auch noch sehr jungen Museumsblog ein wenig zurückblicken. Viele Ereignisse haben das Jahr 2016 zu einem sehr abwechslungsreichen und vielversprechenden Jahr gemacht. Gestartet sind wir in Kalkriese mit einem, wenn man das so sagen darf, Knaller. Beim Oster-Leuchten hat eine tolle Feuerwerksshow den Himmel erleuchtet und das Jahresmotto eingeläutet. Mit den Piraten in der Antike haben wir nicht nur eine neue Sonderausstellung präsentiert, sondern auch ein antikes Thema beleuchtet, dem sich vorher noch keiner in einer Ausstellung oder Publikation wirklich angenähert hat. Herausragende Funde aus Italien, Vorträge und viele Programme für Kinder haben die antiken Piraten in den Fokus gerückt.



Der wahre Knaller sollte allerdings noch kommen. Bei den Ausgrabungen im Museumspark konnten die Archäologen – wie man unter Piraten sagen würde – fette Beute machen. Gleich acht Goldmünzen aus augusteischer Zeit. Eine kleine archäologische Sensation, die nicht nur in Wissenschaftskreisen für Aufsehen sorgte. Wer sie noch live sehen möchte, muss sich beeilen: Nur noch drei Wochen ist die Kabinettausstellung „Neues Gold aus Kalkriese“ zu sehen.

In Sachen Forschung ging es rasant weiter. Die Zusage der VW-Stiftung für ein mehrjähriges Forschungsprojekt im Rahmen der Förderinitiative „Forschung in Museen“ ist ein riesiger Schritt für uns. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem Bergbau Museum Bochum und der LMU München. Und es geht noch weiter. Bei den Grabungen wirft ein weiterer Befund neue Fragen auf: Ein zweiter Wall. Hinweise auf ein Römerlager? Eine zweite Wallanlage? Oder etwas ganz anderes? Es gibt viele neue Fragen! Weitere Ausgrabungen werden folgen. Auch nach mehr als zweieinhalb Jahrzehnten sind die Forschungen in Kalkriese noch lange nicht abgeschlossen.

Begleiten Sie uns auch 2017 auf der spannenden Spurensuche, um die Vergangenheit weiter zu ergründen. Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir besinnliche Festtage und ein gutes neues Jahr!

*von Caroline Flöring*